

Eisschnellauf: Pechsteins Petition

Berlin. Claudia Pechsteins zweijährige Sperre ist am Dienstag abgelaufen. Die 38jährige teilte in Berlin mit, daß der Hämatologe Klaus Eber beim IOC für sie eine Petition eingereicht habe, mit deren Hilfe die sogenannte Osaka-Regel außer Kraft gesetzt und Pechstein ein Start bei den Winterspielen 2014 in Sotschi ermöglicht werden soll. Die Osaka-Regel besagt, daß ein wegen Dopings für mehr als sechs Monate gesperrter Sportler bei den folgenden zwei Olympischen Spielen nicht teilnehmen darf. Die Läuferin begründet die Petition damit, daß mehrere anerkannte Hämatologen eine vererbte Anomalie als Ursache für ihre schwankenden Blutwerte ausgemacht hätten und Doping als Grund nicht in Frage käme. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158915.eisschnellauf-pechsteins-petition.html>